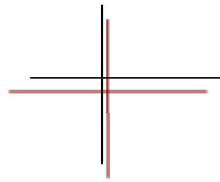


Heimgerufen in die ewige Heimat hat Gott
unsere liebe Schwester

M. LOURDES Martha FUCHS

geboren am 01.05.1935 in Längenfeld
gestorben am 08.03.2026 in Zams



Am
Ende
werde ich
IHN
sehen,
meinen
Herrn
und
Gott,
auf
IHN
zuwachsen
und
leben.

H. D. Stäps

Martha wurde als siebtes von dreizehn Kindern der Bauersleute Martha und Josef Fuchs in Längenfeld geboren. Ihre Kindheit verbrachte sie im Elternhaus und besuchte in der Kriegs- und Nachkriegszeit die Volksschule. Nach der Ausschulung arbeitete sie zunächst als Hausmädchen in einem landwirtschaftlichen Betrieb. Als sie aufgrund einer Verletzung ins Krankenhaus musste und sie dabei Krankenschwestern erlebte, entstand der Wunsch, selbst eine zu werden. Da sie noch zu jung für die Pflegeausbildung war, begann sie 1953 zunächst als Stockmädchen im Krankenhaus St. Vinzenz. Der Gedanke an einen Ordensberuf kam ihr erstmals auf einer Reise nach Frankreich, als sie ein Bildnis des Hl. Vinzenz sah. 1955 trat sie in die Gemeinschaft der Barmherzigen Schwestern in Zams ein. Nach der Profess erwarb sie 1961 das Krankenpflegediplom und arbeitete dann ihr ganzes Berufsleben lang im Krankenhaus St. Vinzenz: zunächst auf der Unfallambulanz, dann in der Verwaltung und schließlich als Stationsleitung der Sonderklassestation. Auch nach ihrer Pensionierung brachte sie sich im Krankenhaus weiter ein, wo sie konnte, sei es in der Unterstützung des Pflegepersonals oder als Sakristanin der Krankenhauskapelle. Als ihre Kräfte verbraucht waren, zog sie 2013 schließlich ins Mutterhaus. Nun hat sich ihre Lebenssehnsucht erfüllt und sie schaut Gott von Angesicht zu Angesicht.

**Wir feiern den Gottesdienst am Mittwoch, dem 11. März 2026,
um 14 Uhr im Mutterhaus**

und beerdigen Sr. M. Lourdes anschließend auf dem Schwesternfriedhof.

In dankbarem Gedenken
die Barmherzigen Schwestern, ihre Angehörigen und Freunde

Zams, am 08.03.2026